

ViceVersa: Deutsch-Finnische Übersetzer*innenwerkstatt auf dem Künstlerresidenz-Hof Saaren Kartano in Mynämäki bei Turku vom 4. bis 9. Juni 2019

Gefördert von TOLEDO – ein Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch Stiftung. Mit freundlicher Unterstützung durch das Auswärtige Amt sowie die Kone-Stiftung.

Wir laden ein zur Deutsch-Finnischen Übersetzerwerkstatt, bei der Übersetzer*innen aus dem Finnischen und Übersetzer*innen ins Finnische die Gelegenheit bekommen, gemeinsam an den eingereichten Projekten zu arbeiten, übersetzungsrelevante Themen zu diskutieren und sich über ihre berufspolitische Situation auszutauschen. Die Texte zirkulieren vorab, vorbereitend werden eine kritische Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes erwartet. Die Seminarleiterinnen strukturieren und moderieren die Seminararbeit.

Die Debatte wird dabei vom konkreten Textbeispiel und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und finnischen Sprache bis hin zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens gehen.

Die Werkstatt ist offen für insgesamt 10 Teilnehmende. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutschsprachiger und finnischer Bewerber*innen.

Leitung: Tarja Roinila und Elina Kritzokat

Ort: Saaren Kartano, Saaren rantatie 21, 23140 Hietämäki (30 km nordöstlich von Turku), weitere Infos sowie Bilder: <https://koneensaatio.fi/saaren-kartanon-residenssi/saaren-kartano/tilat/> - gemeinsame Gruppen-Anreise ab Helsinki möglich.

Kosten: Die Teilnahme ist rundum kostenlos. Reisekosten werden erstattet, Unterkunft und Verpflegung vor Ort.

Bewerbungsunterlagen:

- kurze formlose Biobibliographie
- max. 5 Normseiten einer Übersetzung (Prosa, Lyrik, Essay, Theaterstück, Sachbuch usw.), die noch in Arbeit ist (Verlagsvertrag nicht erforderlich, jedoch benennen, ob einer vorhanden ist), bitte mit doppeltem Zeilenabstand und Zeilennummerierung am linken Rand
- der entsprechende Originaltext (mit Zeilennummerierung)
- kurze Charakterisierung von Autor und Werk, Leitfragen für die Werkstattarbeit (zusammen max. 2 Seiten)

Bitte alle Bewerbungsunterlagen mit dem Namen des Bewerbers kennzeichnen und in getrennten Dateien (.doc, .docx oder .pdf) bis 20. Jan. 2019 vollständig per Mail unter dem Betreff **ViceVersa Bewerbung** einreichen an beide Leiterinnen: ekritzokat@gmx.de und tarja.roinila@gmail.com - Rückfragen ebenfalls an beide Leiterinnen.